

WB Kindergarten Wildermieming

Innsbruck, Österreich

WB Kindergarten Wildermieming

DER ORT

Dorfrand. Die (fast) idyllische Wiese oberhalb der Schule, sanft nach Südosten fallend. Im Norden der Obstgarten und in angenehmer Distanz die Felswände beeindruckend, beschützend.
Wir stellen uns einen Ort für Kinder vor, der Geborgenheit, Identität und unvergessliche Einzigartigkeit ausstrahlt.

FUNKTION

Wettbewerbe

WETTBEWERB

2017

DIE KUSCHELMULDE

Eine leichte Senke in der großen Wiese schafft eine eigene kleine Welt. Der Kindergarten schmiegt sich in das Gelände. Der Garten für die Kinder ist eine großzügige Ebene, umgeben von geneigten Wiesenhangen zum Kugeln, Klettern, Rutschen, Rodeln usw.

DAS GROSSE DACH

Der Weiterbau des Turnhallendaches nach Osten schützt und markiert den Eingangsbereich. An die Turnhalle angelagert, eine zweigeschossige Nebenraumzone, unten Stauraum für innen und außen. Oben, im „Dachboden“, die zentrale Haustechnik.

Der Durchblick macht neugierig. Die Garderobe ist mit dem Garten direkt verbunden, wodurch eine praktische und saubere Trennung in Schmutz- und Sauberzone gegeben ist. Informelle Kontakte zwischen Eltern und PädagogInnen, Warten, Informationsaustausch etc. finden hier Platz. Also ein zweiter, dem Übergang von außen nach innen, gewidmeter „Marktplatz“.

KINDERGARTEN DER ZUKUNFT

Analog zur Schulpädagogik gibt es nur eine wirklich gesicherte Aussage zu den pädagogischen Vorschul-Konzepten der Zukunft: Wir wissen nicht, wie sie aussehen werden. Wir müssen daher Räume schaffen, die hinreichend elastisch, vielfältig nutzbar und veränderungstauglich sind.

ZONIERUNG

Vom Garten her beginnend, bieten sich von Südwest nach Nordost, drei Raumschichten an:
Der überdeckte Außenraum (Terrasse), der verglaste überdeckte Innenraum mit Marktplatz, der Gruppenraum mit Glasschiebewand und die Alkoven, Nischen und Wasserspielzonen an der Nordwand.

Die Anordnung der Teilungs-, Sanitär- und Gruppenräume nebeneinander, ermöglicht vielfältige Nutzungsvarianten von der üblichen Raumdefinition bis hin zur offenen, kontinuierlichen Spiellandschaft.

KONSTRUKTION und MATERIAL

Die perforierte Nordost-Wand, die zum Teil in der Erde steckt, wird aus sehr

wirtschaftlichen vorgefertigten

Thermowänden in Sichtbeton vorgeschlagen. Das „Innenleben“ also Dach, Wände und Fassade, sehen wir in massivem Brettsperrholz mit leichter weißer Lasur.

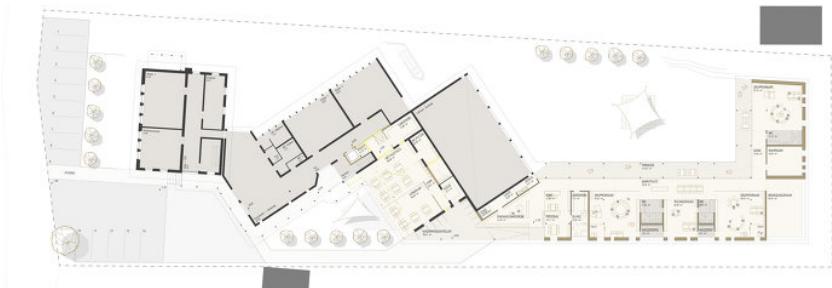
DER BAUABLAUF ist für den Neubau selbsterklärend, da völlig unabhängig vom Schulbetrieb.

Die Erweiterung zur Nachmittagsbetreuung und der Lifteinbau passiert in den Schulferien
DIE SANIERUNG des Bestandes erfolgt in der vom Auslober vorgeschlagenen Art.

DIE BAUSTUFEN

Wer in Etappen baut, baut teuer.

Wir raten jedenfalls, zumindest die Erdarbeiten und die nördliche Stützmauer „in einem Schwung“ im ersten Bauabschnitt mitzunehmen. Die hölzerne „Füllung“ kann dann schmutzfrei und leicht eingefügt werden.



WB Kindergarten Wildermieming

